

Protokoll zur FSR-Sitzung vom 06.12.2021

Sitzungsleitung: Fay Uhlmann | Protokoll: Jacques Walther, Anita Fritzsche

Sitzungsbeginn: 18:48 | Sitzungsende: 19:58

Anwesende: Anita Fritzsche, Benjamin Klahn, Emmanuel Diehl, Jacques-Maurice Walther, Jakob Krebs, Jakob Steinberg, Jonas Gaffke, Marco Lehner, Niklas Kreer, Lokesh Kumar, Jannusch Bigge

Entschuldigt Fehlende: ∅

Unentschuldigt Fehlende: Jasmin Dettelbach, Franz Rodestock

Ruhende: Daniel Hilgenberg, Dharshan Barkur, Robert Glöckner, Teodora Ivonicu

Gäste: Mathias Stuhlbein, David Bacher, Fay Uhlmann, Jonas Frei, Lydia Will, Georg Gonsior, Leonhard Wilhelm, Tassilo Tanneberger, Johanna Schmidt, Sebastian Heiden

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung. Sie findet gemäß Beschluss 2020/27 i.V.m. Beschluss 2020/40 aufgrund der aktuellen Coronavirus-Pandemie via BigBlueButton digital statt. Dies wurde 48 Stunden vor Sitzungsbeginn u.a. auf der Website bekanntgegeben. Dort wurde auch der Zugriffslink veröffentlicht.

Es sind 10 von 13 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

1. Gemeinsamer Brief der Fachschaftsräte

David Bacher vom FSR MW bedankt sich, für die Unterzeichnung des Briefes an das Rektorat. Es wurden bisher 10 Unterstützende Fachschaften gefunden. Die Thematik liegt bei den aktuell nicht existenten Nachteilsausgleichen aufgrund der Corona-Situation. In der Thematik ähnelt der Brief auch dem offenen Brief, den wir als IFSR an das Dekanat, Rektorat und die Studis im Senat geschickt haben. Der Brief wird zeitnah an das Rektorat gesendet. Es wird auf ein Treffen mit dem Rektorat gehofft. An der Fakultät MW werden die Studierenden nach den Problemen in der aktuellen Lehre gesendet. Fakultät Psychologie und Jura haben auch schon von sich aus Briefe an das Rektorat geschrieben.

Es wird ein Meinungsbild eingeholt.

Standpunkt: Meinungsbild für die Unterstützung des Briefes des FSR MW
--

Meinungsbild: Dafür: 18, Dagegen: 0
--

2. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Es gibt nichts zu beanstanden, das Protokoll vom 29.11.2021 wird bestätigt.

[David Bacher verlässt die Sitzung]

3. Berichte der Ämter

Sprecher_innen

Emmanuel berichtet, dass der offene Brief bezüglich der Lehrqualität und Bitte um coronabedingten Nachteilsausgleich, den wir letzte Woche besprochen haben, im Namen des FSR verschickt wurde.

Strukturer_innen

Es sind keine Strukturer_innen anwesend, deshalb kann nichts berichtet werden.

Finanzer_innen

Es gibt nichts zu berichten.

4. Berichte der Arbeitsgruppen

AG Lehre

Die StuKo fand am 6.12. statt. Marco berichtet, dass es um den Zustand der Lehre und die Prüfungen ging. Die Lehrenden waren der Meinung, dass Online-Prüfungen gehen, aber die Lehrenden nicht so sehr dafür sind, da mitunter auch Betrug und technische Probleme durch die Prüfungsplattform weiterhin große Themen sind. Das Prüfungsamt hatte viel Mehraufwand durch die Online-Prüfungen. Laut Herr Weber können viele Studierenden [10 Prozent] die Klausur nicht abgeben können bei Online Klausuren. Marco wirft ein, dass aber bei Präsenzklausuren viele Studierende Angst hätten mitzuschreiben, aufgrund des Infektionsrisikos. Die hybride Lehre haben die Lehrenden als sehr erfolgreich gesehen. Es gab aber Kritik bezüglich des Wechsels von Online- zu Offlineveranstaltungen. Ein Nachteilsausgleich (zum Beispiel für Schwangere) ist ohnehin vorgesehen. Zu einem coronabedingten Nachteilsausgleich wurden unterschiedliche Meinungen geäußert, die Entscheidung obliegt aber dem Senat. Die Studienreformen wurden ebenfalls thematisiert. Die Wahlpflichtmodule nehmen langsam Gestalt an. Jacques ergänzt, dass die Zahlen zu den nichtabgegebenen Klausuren mit Vorsicht zu genießen sind. Es wird von den Lehrenden ausgegangen, dass die Infektionszahlen sinken und Präsenzklausuren zur Prüfungszeit ggf. rechtfertigen. Der Nachteilsausgleich von vielen Lehrenden wird für nicht nötig gehalten, begründet durch den Mehraufwand in Verwaltung oder die gute Qualität der Lehre. Die letztendliche Entscheidung über die Nachteilsausgleiche liegt aber beim Senat.

AG Nachhaltigkeit

Die AG Nachhaltigkeit hat nichts zu berichten.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Die AG hat sich heute kurz getroffen. Der offene Brief ist der nun meistgelikte Post. Die Rucksäcke für die Erstsemester wurden angeliefert und sind nun im Büro. Schätzungen zufolge sind es ca 200 Rucksäcke. Es gibt weiterhin viele Erstbeutel im Büro. Die Beutel werden zur Weihnachtszeit ggf im Foyer verteilt. Die Rucksäcke könnten nach der Mathe Klausur verteilt werden. Emmanuel fragt, ob sich Leute finden, die Rucksäcke am Freitagabend zu verteilen. Jakob Krebs, Jonas Frei und Jakob Steinberg (als Reserve) melden sich freiwillig, die Rucksäcke auszugeben. Die AG ÖA wird die Ausgabe der Rucksäcke in den nächsten Tagen bewerben.

5. Berichte aus den Gremien

6. Stand der Veranstaltungen

Online-Spieleabend

Anita schlägt vor, über einen Online-Spieleabend mit Vorstellung der Neugewählten nachzudenken. Fay merkt an, dass diese Idee gut ist, dieses Jahr aber bei vielen Studis noch viel Stress wegen abzugebender Prüfungsleistungen anstehen könnte.

Uni-Live

Am 13.01. findet Uni-Live als Infotag für Schüler statt. Anita berichtet, dass diese Veranstaltung sonst in Präsenz im APB stattfand, nun aber erneut online stattfindet. Anita kann sich um die Organisation kümmern und hält mit Christina einen einleitenden Vortrag, bittet aber um Unterstützung. Emmanuel und Fay bieten ihre Unterstützung an.

7. Master Medieninformatik in Selma

Jakob K. hat eine Anfrage eines Mitarbeiters erhalten. Selma wird nun für die Medieninformatikstudierenden im Master genutzt. Damit die Studis eine Komplexprüfung anmelden können, müssen Sie dafür eingeschrieben sein. Die Prüfungen können aber deutlich später stattfinden. Die Einschreibungen müssen doppelt geführt werden, sowohl in OPAL/jExam als auch in Selma. Es gibt diverse Probleme mit den Berechtigungen und den Prüfungseinschreibungen. Jakob fragt, wie wir weiter verfahren wollen. Soll sich der FSR dafür stark machen, keine weiteren Studiengänge auf Selma zu migrieren, in größerem Stil auf die Probleme hinweisen oder auf konkrete Meldungen von Studis und Mitarbeitenden warten? Fay findet es angebracht, das Thema am Fakultätsrat anzubringen. Jakob K. fragt, ob man vorher eine Mail an den Studiendekan senden könnte, wo die Rückumstellung gefordert wird. Jakob K. schlägt für über die Öffentlichkeit nach weiteren Feedback zu fragen. Emmanuel bietet an, einen Post für unsere Social-Media-Kanäle zu erstellen.

8. Verantwortlichkeit auf den Mailinglisten

Es werden weiter Moderatoren für die diversen Mailinglisten des FSRs gesucht. Das ist zum Beispiel ese@ifsr, die alumni-liste, FSR-info und weitere. Niklas Kreer erklärt sich bereit, die Mailinglisten zu moderieren.

9. Sonstiges

[Jannusch Bigge erscheint zur Sitzung]

Konstituierende Sitzung

Fay hat eine Mail gesendet, zur Terminfindung. Es wurde dafür gestimmt die Sitzung in Präsenz abzuhalten. Fay bittet alle gewählten, sich in das Dudle einzutragen. Jakob merkt an, dass die konstituierende Sitzung entweder zu einem Sitzungstermin des alten FSR oder auf einer einberufenen Sondersitzung stattfinden muss. Der Termin und die Wahlleitung soll auf der FSR-Sitzung am 13.12. festgelegt werden. Die zu besetzenden Gremien sollen bis zum 13.12. mit interessierten Kandidaten besetzt werden. Dafür wird ein Pad angelegt, Fay möchte dies per Mail bewerben. Das Pad vom letzten Jahr soll dafür wiederverwendet werden.

Terminüberprüfung, Sitzungsleitung und Protokollant nächste Sitzung

Fay möchte die Sitzungsleitung übernehmen. Protokollierende stehen noch nicht fest.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 19:58 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 13.12.2021 statt.

Sitzungsleitung

Protokoll